

theater unterägeri mit «Ä GURU FÜR DO-PING» von Andreas Wening

## WEISHEITEN UND ERKENNTNISSE



bild: zyg

pd. Die Welt von Automechaniker-Meister Günther Wägeli ist in Ordnung. Der Betrieb läuft gut, Tochter Sandra ist sein ganzer Stolz und zwischendurch findet er immer noch ausreichend Zeit, sich mit seiner Frau Heidi über die kleinen und grossen Dinge des Ehelebens genüsslich zu streiten. Doch an einem Samstag wird seine Alltags-Idylle jäh unterbrochen. Seine verbiesterte Schwägerin Ida erscheint eine Woche zu früh im Hause Wägeli und denkt nicht daran, wieder nach Hause zu fahren. Ausserdem erscheinen zwei asiatische Mönche aus Do-Ping, die behaupten ein Orakel habe Günther als den nächsten Guru ihrer Bruderschaft bestimmt. Günther gefällt sich zunehmend in der Rolle des Gurus und sorgt für grossen Aufruhr in der Gemeinde. Seine Frau Heidi verlässt ihn entnervt und will die Scheidung. Die Gemeindegewester Dorothea sowie die kampforientierte Sektenbeauftragte Frau Dr. Gerlinde Häfeli marschieren auf, um das selbstherrliche Treiben von Guru Günther zu stoppen.

Es ist wiederum ein Stück, bei dem die Handlung nicht wirklich vorhersehbar ist. Die obige kurze Beschreibung kann nur ansatzweise wiedergeben, was in diesem Stück abgeht. Bei der Auswahl des Stückes hatte Regisseur Beat H. Bürgi auch berücksichtigt, was für Schauspielerinnen und Schauspieler in Frage kommen, um das Stück optimal umzusetzen. Von den 11 Rollen waren 8 relativ schnell besetzt. Für die letzten 3 Rollen mussten wir unser ganzes Beziehungsnetz spielen lassen, um auch diese adäquat zu besetzen. Nun spielen neben 8 «bisherigen» 3 «neue» Schauspielerinnen und Schauspieler mit. Auch für die Aufgabe der Souffleuse konnten wir ein Jungtalent begeistern.

Unsere Proben sind spannend und intensiv. Selbst nach vielen Proben müssen wir immer wieder über uns selber herzlich lachen. Der häufigste Spruch bei den ersten Proben war: «mer machets namal»!

Die Bühnenmannschaft wurde aufs Neue gefordert. Hier haben wir das Privileg, auf einen engagierten Vollprofi zählen zu können, der mit Theater-Herzblut jeweils zuerst ein Model des Bühnenbildes nach den Angaben der Regie erstellt. Danach erfolgt die Umsetzung des Bühnenbildes in die Realität. Da ist dann die ganze Bühnenmannschaft gefordert.

Die Produktion hat die ganze Theaterfamilie noch fester zusammengeschweisst. Wir sind gespannt, wie «Ä Guru für Do-Ping» beim Publikum ankommt. Wir geben auf jeden Fall alles, damit es ein vergnüglicher Anlass wird. Legendar ist auch unser Theaterbeizli, das die Gäste rund um die Aufführungen verwöhnt. Nach den Freitags- und Samstagsaufführungen lockt zusätzlich musikalische Unterhaltung zum Verweilen.



Nähere Angaben:  
Insertat S. 24, Spielplan  
und [theater-unterageri.ch](http://theater-unterageri.ch)

Senioren  
BERU



pd. Erwartungsteils auch Damen und der Volksstümde, hab 60+ eingesich mit H und Mögl Zustand e alle bringe Lebenserf Der junge die nötige mangelt es und Einfü te Theorie die Teilne verstanden die Situati «Alten» be privatem E weiterzum nun einste Durchlebt rende Äng me treten oder beläc träume» la dieser Me treten.

Mit der T natürlich l